



## Niederschrift

Nr. 1

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der  
VRR AöR am Mittwoch, den 17.03.2021, 10:00 Uhr, im Ratssaal des  
Rathauses der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen**

---

### **Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

#### **Vorsitzende**

Frau Martina Foltys-Banning

#### **CDU ordentliche Mitglieder**

Herr Frederik Engeln, Herr Christian Gebel, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Frank Heidenreich, Herr Wolfgang Heinberg, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Martin M. Richter, Frau Martina Schürmann

#### **SPD ordentliche Mitglieder**

Herr Torsten Heymann, Frau Doris Hugo-Wissemann, Herr Arif Izgi, Herr Daniel Kerekes, Herr Dieter Lieske, Herr Dirk Plaßmann, Herr Reiner Rogall, Herr Axel C. Welp

#### **Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder**

Frau Ina Besche-Krastl, Herr Norbert Czerwinski, Herr Timo Schmidt

#### **NVN ordentliche Mitglieder**

Frau Sigrid Eicker

#### **CDU stellvertretende Mitglieder**

Herr Andreas Hartnigk

#### **Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder**

Herr Rolf Fliß

#### **Berater/Gäste**

Herr Jürgen Eichel

**Vorstand VRR AöR**

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

**Verwaltung**

Herr Dr. Stephan Hörold, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Frau Gabriele Matz, Frau Claudia Weber

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 1.  | Form und Frist der Ladung   |               |
| 2.  | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung   |               |
| 3.  | Bestellung von Schriftführern für den Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR       | Z/X/2021/0012 |
| 4.  | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2021 |               |
| 5.  | Sachstandsbericht   | Z/X/2021/0021 |
| 6.  | Verlängerung Allgemeine Vorschrift NOx-Ticket   | O/X/2021/0025 |
| 7.  | Tarifangelegenheiten  | M/X/2021/0029 |
| 8.  | eTarif in VRR und NRW inkl. Regelungen zum gegenseitigen Verkauf in NRW                   | M/X/2021/0032 |
| 9.  | Marketingangelegenheiten  | M/X/2021/0030 |
| 10. | Fortschreibung Marketingplan (2021-2022)  | M/X/2021/0031 |
| 11. | Bericht Sondersituation Corona  | V/X/2021/0035 |
| 12. | Anfragen und Mitteilungen   |               |

**1. Form und Frist der Ladung**

---

Die Vorsitzende **Frau Foltys-Banning** stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

**2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

**3. Bestellung von Schriftführern für den Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR**  
**Vorlage: Z/IX/2021/0012**

---

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR bestellt einstimmig Herrn Thomas Schäfer zum Schriftführer und Frau Regina Loschek zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses für Tarif und Marketing.

**4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2021**

---

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2021.

**5. Sachstandsbericht**  
**Vorlage: Z/IX/2021/0021**

---

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2021/0021 zur Kenntnis.

6. **Verlängerung Allgemeine Vorschrift NOx-Ticket**  
**Vorlage: O/X/2021/0025**

---

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat die Verlängerung der „Richtlinie der Verkehrsverbund AöR über die Festsetzung der ermäßigten Abgabepreise für Tickets im Gemeinschaftstarif für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als Höchstarif (NOx-Ticket-Richtlinie -NOx-RL)“ gemäß Drucksache Nr. O/IX/2021/0025 zu beschließen.

7. **Tarifangelegenheiten**  
**Vorlage: M/X/2021/0029**

---

Die **Fahrgastverbände** regen an, im Rahmen des VRR Tarifs ein Home-Office-Ticket nicht nur im Rahmen des Online-Vertriebs anzubieten, sondern auch im analogen Bereich über ein solches Angebot nachzudenken. Darüber hinaus sollte das Angebot nicht nur in Düsseldorf, sondern verbundweit angeboten werden.

**Herr Castrillo** entgegnet, dass das Angebot – aufgrund des hohen FirmenTicket-Anteils in Düsseldorf – zunächst dort als Pilot für zwei Jahre angeboten werden soll. Ein Bericht darüber, wie sich der Absatz dort entwickelt, soll im 4. Sitzungsblock nach Auswertung der begleitenden Marktforschung erfolgen. Zudem sei der Pilot im direkten Zusammenhang mit der Nachfragesituation aufgrund von Covid-19 zu beurteilen, die auch weiterhin als dramatisch zu bezeichnen ist.

**Herr Castrillo** berichtet darüber hinaus über den aktuellen Stand der Umsetzung der Preisanpassung der SchokoTicket-Eigenanteile, die aufgrund der geänderten Schülerfahrkostenverordnung erforderlich wurde. Erfreulicherweise haben die Kommunen mehrheitlich ihre Zustimmung über einen Verwaltungsakt abgegeben, so dass nur in Ausnahmefällen ein Rats- oder Kreistagsbeschluss einzuholen war. Hierbei haben die Informationsveranstaltungen der VRR AöR wesentlich zum Erfolg beigetragen. Lediglich in der Stadt Dortmund steht noch ein Beschluss im Schulausschuss aus. Im Bereich der privaten Schulträger besteht zurzeit noch Abstimmungsbedarf über die Vertragsabwicklung. Hierbei ist deutlich von Seiten der Verkehrsunternehmen und der VRR AöR kommuniziert worden, dass aufgrund der bestehenden Beschlüsse der ZV-Gremien und der KViV zur Finanzierung bei einer Nicht-Unterzeichnung der Vertragsergänzung das Scho-

koTicket nicht weiter angeboten werden könne.

## **A) Beschlüsse**

### 1. Richtlinie Sondertarifierung

Der Ausschuss für Tarif und Marketing empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig der "Richtlinie über tarifliche Sonderangebote im Verkehrsverbund Rhein Ruhr" gemäß Anlage zuzustimmen. Die Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

### 2. FlexTicket

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, der Umsetzung des Tarifpilotprojekts FlexTicket für zwei Jahre zuzustimmen.

### 3. Vertriebsrichtlinie

Der Ausschuss für Tarif und Marketing empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, den Änderungen in der VRR-Vertriebsrichtlinie gemäß Anlage zuzustimmen.

### 4. Brancheninitiative gegenseitiger Verkauf

Der Ausschuss für Tarif und Marketing empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, der Zeichnung des Letter of Intent zum Beitritt des VRR zur „Brancheninitiative gegenseitiger Verkauf (BIGV)“ zuzustimmen.

## **B) Sachstände**

Der Ausschuss für Tarif und Marketing nimmt zudem die nachfolgenden Sachstandsberichte zur Kenntnis:

1. Einnahmen und Fahrten Januar bis Dezember 2020
2. Umsetzung Schülerfahrkostenverordnung
3. Vertriebsanalyse
4. NRW-Beförderungsbedingungen

8. **eTarif in VRR und NRW inkl. Regelungen zum gegenseitigen Verkauf in NRW**  
**Vorlage: M/X/2021/0032**

---

Der vorbereitete Vortrag wird dem Protokoll beigelegt.

Die **CDU-Fraktion** betont, dass die Verankerung eines Preisdeckels im NRW-eTarif zwingend notwendig sei, um Preissprünge im Übergang von einem Kooperationsraum in einen anderen zu vermeiden. Zudem ist auf eine einheitliche Tarifstruktur in NRW zu achten.

Die **SPD-Fraktion** regt an, die Vorlage erst im Verwaltungsrat aufgrund der heutigen Tischvorlage zu beraten.

**Herr Castrillo** ergänzt, dass aufgrund der Beratungen auf NRW-Ebene, die erst Ende März abschließen würden, eine Behandlung im Verwaltungsrat sinnvoll wäre.

Die **Fahrgastverbände** regen an, einen einheitlichen Tarif für Kinder in NRW anzubieten. Dabei wäre einem Luftlinientarif gegenüber einer Pauschale der Vorzug zu geben. Bei einer Pauschale würden zu große Preissprünge entstehen, die bei einem Luftlinientarif, gerade im Nahbereich, vermieden würden. Analog der Preisdeckelung im Hinblick auf einen Tag sollte auch eine Deckelung im Hinblick auf einen Monat eingeführt werden.

**Herr Castrillo** begrüßt diese Position zu den Kindertarifen und ergänzt, dass im VRR-Tarif allgemein nur bei ca. 1,3 Prozent der Fahrten Kinder unter 15 Jahren mitgenommen würden. Im neuen eTarif würden ca. 90 Prozent der heutigen Nahverkehrsfahrten dann günstiger und gerechter ausfallen.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig die Vorlage gemäß Drucksache M/X/2021/0032 in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR nicht zu beschließen. Stattdessen soll die Beratung im Verwaltungsrat weitergeführt werden.

**9. Marketingangelegenheiten**  
**Vorlage: M/X/2021/0030**

---

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. M/X/2021/0030 zur Kenntnis.

**10. Fortschreibung Marketingplan (2021-2022)**  
**Vorlage: M/X/2021/0031**

---

1. Tariffortschreibung

Der Ausschuss für Tarif und Marketing empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, der formalen Verlängerung des im Jahr 2019 (M/IX/2019/0606) erstmals beschlossenen Verfahrens zur Tariffortschreibung zuzustimmen. Der Fortschreibungsmodus hat sich im Grundsatz als marktgerecht bewährt, daher wird eine Verlängerung um 2 Jahre bis zum 31.12.2022 empfohlen. Der Modus gibt damit einen Orientierungsrahmen für die in diesem Zeitraum zu beschließenden Preismaßnahmen an. Er dient als Grundlage für den erforderlichen Dialog zur Bestimmung des konkreten Fortschreibungsmaßes und stellt keinesfalls einen Automatismus im Rahmen einer Tarifmaßnahme dar.

2. Marketingziele, Strategien und Marketingmaßnahmen

Der Ausschuss für Tarif und Marketing empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, den beschriebenen mittelfristigen Zielen und Strategien sowie den daraus abgeleiteten Handlungsfeldern und Maßnahmen als Marketingplan für den VRR zuzustimmen. Vorgesehen ist eine Laufzeit bis 31.12.2022. Die in diesem Plan benannten einzelnen Maßnahmen werden zum jeweils geeigneten Zeitpunkt separat zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht.

**11. Bericht Sondersituation Corona**  
**Vorlage: V/X/2021/0035**

---

Die **Fahrgastverbände** regen an, die im letzten Jahr sehr erfolgreiche NRW-Sommeraktion Freigabe der Personenmitnahme, auch in diesem Jahr, als Maßnahme der Kundenbindung im VRR, zu wiederholen.

**Herr Castrillo** entgegnet, dass die Überlegungen zu den verschiedenen Kundenbindungsaktionen in NRW (Sommeraktion, Restart und lokale Aktionen der

Verkehrsunternehmen) stets synchron mit allen Verbänden gedacht werden. Die konkrete Ausgestaltung der Aktionen, auch die angesprochene Freigabe der Personenmitnahme, ist im Hinblick auf die Entwicklung bei Covid-19 und der daraus resultierenden Restriktionen der Pandemiebekämpfungsmaßnahmen abhängig.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Bericht gemäß Drucksache Nr. V/X/2021/0035 zur Kenntnis.

## **12. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR und bedankt sich bei den Anwesenden.

---

Martina Foltys-Banning  
Vorsitzende

---

Thomas Schäfer  
Schriftführer